



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

Newsletter 11/2018

Entlang der Nidda – Vortragsabend in Ober-Mockstadt

Am Mittwoch, den 17. Oktober hatten die Naturfreunde Ober-Mockstadt zu ihrem diesjährigen Vortragsabend geladen. Frank Uwe Pfuhl stellte an diesem Abend sein neues Buch Nidda 3.0 vor. Der ungewöhnliche Titel steht nicht etwa für das neueste Computerprogramm, sondern vielmehr für den heutigen Zustand der Nidda. Betrachtet man den ursprünglichen Zustand des Flusses (Nidda 1.0.) hat sich in der Version 2.0. viel durch den Eingriff des Menschen verändert. Der Flusslauf wurde auf weiten Strecken begradigt und die Auen trockengelegt. Die Nidda 3.0. wurde streckenweise renaturiert und bieten nun wieder zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, die an den Lebensraum Fließgewässer angepasst sind wertvollen Lebensraum.



Von der Quelle bis zur Mündung hat Pfuhl viele Stationen entlang der Nidda bereist und Menschen am Fluss getroffen. Sie alle erzählen die Geschichte des Flusses und laden dazu ein, verschiedene Stellen entlang der Nidda per Rad oder zu Fuß genauer zu erkunden. Los geht es im hohen Vogelsberg, vorbei am Niddastausee in Schotten über Nidda bis zum Ranstädter Gemeindegebiet. Dort lädt auch Christiane Meub, 1. Vorsitzende der Naturfreunde auf zwei Seiten im Buch ein, das Lehr- und Erholungsbiotop in den Niddaauen zwischen Dauernheim und Ober-Mockstadt zu besuchen.

Mit Hilfe eines QR-Codes im Buch kann man auch die Interviews der Menschen in einem Audioguide anhören. In seinem anschaulich aufbereiteten Vortrag stellte Pfuhl die sehenswerten Ziele bis zur Mündung in den

Main in Frankfurt vor. Die Renaturierung einzelner Bereiche und die damit zurückkehrende Artenvielfalt sowie für den Menschen geschaffene Erholungsräume laden wieder dazu ein den Fluss vor unserer Haustür wertzuschätzen und zu erkunden.

Die 50 Zuhörer des Vortrages bedankten sich mit einem gehörigen Beifall.

Aktionstag im Herbst

Am Samstag, den 17. November heißt es wieder anpacken mit den Naturfreunden Ober-Mockstadt. Gleich mehrere Aktionen sollen an diesem Tag stattfinden.

Treffpunkt ist zunächst **am alten Rathaus in der Untergasse um 10 Uhr**.

Wie in jedem Jahr soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schutzgemeinschaft deutscher Wald das Laub der großen Kastanien an der Hauptstraße gesammelt werden. Hierbei geht es um die Eindämmung der Kastanienminiermotte, die im Laub überwintert. Weiterhin wird Futter aus Rinderfett, Nüssen und Samen hergestellt, um die heimische Vogelwelt im Winter zu unterstützen. Das Fettfutter wird dann in Häuschen, Ringe und Futterglocken gefüllt.



Bitte bringen Sie bitte Ihre wiederbefüllbaren Häuschen zu Familie Fellinger in die Rathausstraße 2. Auf einem Gartengrundstück, das den Naturfreunden zur Nutzung überlassen wurde, soll eine Gartenhütte abgerissen werden. Dort soll im nächsten Herbst ein neuer Heckenstreifen entstehen. Die Naturfreunde freuen sich auf viele kleine und große helfende Hände.

Kalenderaktion 2019

Für das Jahr 2019 planen wir wieder einen Jahreskalender der Naturfreunde. Alle großen und kleinen Fotografen können sich daran beteiligen. Wir suchen wie immer Bilder aus der Natur unserer Region. Gut wäre, wenn wir aus jeder Jahreszeit Bilder bekommen könnten (der Winter ist meist ein wenig unterrepräsentiert). Diesmal wollen wir versuchen einen Hochformatkalender zu machen, deshalb bitte vorzugsweise Hochformatbilder.

Die Anforderungen: Auflösung: 12 Mpix (z.B. 4.288 x 2.848 Pixel) 16 Mpix (4.928 x 3.264 Pixel) oder höher. Bildformat: Tiff oder JPG mit höchster Qualität (keine Komprimierung).

Letzte **Abgabe ist bis zum 12.11.2018** möglich. Danach geht es in die Produktion, damit wir den Kalender zum Weihnachtsmarkt in Ranstadt am 01.12. anbieten können.

Ihr könnt die Bilder per CD-Rom / DVD / Stick / SD-Karte in der Schulstraße 8 abgeben, per Mail / Dropbox an Christian.Gugler@t-online.de schicken oder in der Schulstr. 12a vorbeibringen.

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 1. Dezember freuen sich die Naturfreunde Ober-Mockstadt über Ihren Besuch am festlich geschmückten Stand am Ranstädter Weihnachtszauber, um mit einer Tasse heißen Apfelwein und guter Unterhaltung den Beginn der Weihnachtszeit zu genießen.

Radweg Ranstadt – Selters - Glauburg

Fahradfahren ist nicht nur gesund sondern auch im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes. Unter Federführung der IG Radweg wurden in den letzten Wochen mehrere Aktionen durchgeführt, um Druck aufzubauen, den seit über 30 Jahren diskutierten Radweg Ranstadt – Selters – Glauburg endlich zu realisieren.

Wir berichten hier kurz dazu und möchten das Anliegen ausdrücklich unterstützen.

Die letzte Aktion stand im Zusammenhang mit der letzten Kreistagssitzung. Im Vorfeld der Sitzung wurden viele Gespräche mit Kreispolitikern fast aller Fraktionen inklusive Landrat Weckler geführt und das Anliegen konnte demonstrativ und verbal vermittelt werden.

In der Kreistagssitzung selbst wurde dann von der Fraktion B 90 / DIE GRÜNEN ein entsprechender Antrag gestellt und von G. Salz (B90/ DIE Grünen & ehemaliger Lehrer der Schule Konradsdorf) begründet. Durch einen Änderungsantrag der CDU/SPD Regierungskoalition wurde dieser Antrag weitergehender begründet und erweitert.

Dieser Antrag wurde anschließend **von allen Fraktionen einstimmig (!) angenommen**.

In seinem Beschluss unterstützt der Kreistag den Bau des Radweges, einschließlich der geforderten Unterführungslösung zum Schulzentrum und Hofgut Konradsdorf und leitet seinen Beschluss an das Land Hessen, Hessen Mobil und Bundesverkehrsministerium weiter.

Der Kreistag spricht sich zudem für das Unterbleiben der Planfeststellung aus und bittet Hessenmobil das zu prüfen. Die Planung soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung von Hessen Mobil vorgestellt und besprochen werden.

Nähere Info z.B. in diesem [Artikel des Kreisanzeiger](#) und bei IG Radweg, Ansprechpartner Siegfried.Knau@t-online.de.

Impressum:

Naturfreunde Ober Mockstadt e.V.

Schulstraße 8, 63691 Ranstadt

Telefon 06041-6431

info@naturfreunde-obermockstadt.de

www.naturfreunde-obermockstadt.de